

## Irland



### 1 Allg. Informationen <sup>1</sup>

Fläche:	70'284 km <sup>2</sup>	(Schweiz : 41'290 km <sup>2</sup> )
Hauptstadt:	Dublin	
Bevölkerung:	4.9 Mio.	(2019)
Bevölkerungswachstum:	1.0%	(2018)
Staatschef:	Michael HIGGINS	(seit Oktober 2011)
Regierungschef (Taoiseach):	Micheál MARTIN	(seit Juni 2020)
Aussenminister (& Verteidigungsminister):	Simon COVENEY	(seit Juni 2020)
Finanzminister:	Paschal DONOHOE	(seit November 2017)
Minister für Unternehmen, Handel und Beschäftigung:	Leo VARADKAR	(seit Juni 2020)
Chef der Zentralbank:	Gabriel MAKHLOUF	(seit September 2019)
Nächste Wahlen:	2025 (Parlament) / 2025 (Präsident)	
Schweizer Kolonie:	1'643 (2019)	
Irische Kolonie:	4'503 (2018)	

### 1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten <sup>2</sup>

	2019	2020	2021
<b>BIP</b> (Mrd. USD)	385	n.a.	n.a.
<b>BIP/Einwohner</b> (USD)	77'771	n.a.	n.a.
<b>BIP-Wachstum</b> (in % )	5.5	-6.8	6.3
<b>Inflationsrate</b> (%)	0.9	0.4	1.7
<b>Arbeitslosigkeit</b> (%)	5	12	7.9
<b>Budget-Saldo</b> (% des BIP)	0.3	-5.2	-0.8
<b>Ertragsbilanz</b> (% des BIP)	-9.5	6.2	5.3
<b>Gesamtverschuldung</b> (%des BIP)	61	n.a.	n.a.

<sup>1</sup> Weltbank; Eurostat; BFM: Ausländerstatistik

<sup>2</sup> IWF, World Economic Outlook Database, April 2020

**1.2 Aussenhandel (2019)<sup>3</sup>****Exporte: EUR 152 Mrd. (+8.5%)****Importe: EUR 89 Mrd. (-3%)**

Rang	Pays	Exportations par l'Irlande (mio EUR)	Part	Var.	Rang	Pays	Imports par l'Irlande (mio EUR)	Part	Var.
1	USA	46'938	30.7%	+19.3%	1	R-U	20'308	22.8%	+2.2%
2	R-U	15'706	10.3%	-2.2%	2	USA	13'820	15.5%	-18.9%
3	Belgique	15'686	10.3%	-14%	3	France	11'363	12.7%	+4.2%
4	Allemagne	13'574	8.9%	+29.4%	4	Allemagne	7'532	8.4%	-28.9%
5	Pays-Bas	8'704	5.7%	+12.9%	5	Chine	5'116	5.7%	-3.7%
<b>6</b>	<b>Suisse</b>	<b>5'529</b>	<b>3.6%</b>	<b>-14.6%</b>	<b>7</b>	<b>Suisse</b>	<b>2'158</b>	<b>2.4%</b>	<b>+298%</b>
	UE	72'086	47.2%	+2.2%		UE	51'694	58%	-4%
	<b>Total</b>	<b>152'572</b>	<b>100%</b>	<b>+8.5%</b>		<b>Total</b>	<b>89'188</b>	<b>100%</b>	<b>-3%</b>

**1.3 Wirtschaftslage<sup>4</sup>****Wirtschaftsstruktur**

War Irlands Wirtschaft in den 1970er Jahren noch durch die Landwirtschaft und die Industrie geprägt, so überwiegen heute die Dienstleistungen. Zwar trägt die Industrie mehr zum BIP bei als in den meisten anderen entwickelten Ländern (39%), doch wird der Anteil des Tertiärsektors (60%) ständig grösser. Der Anteil der Landwirtschaft lag im Jahr 2017 gerade noch bei 1% (*CIA World Factbook*). Dank der offenen irischen Wirtschaftspolitik und hohen Investitionsanreizen haben sich zahlreiche ausländische Unternehmen in Irland niedergelassen. Deren Produkte (Computer Equipment, Elektro- und Industriemaschinen, Chemikalien, Pharmazeutika) zeichnen auch für einen Grossteil der hohen irischen Exporte verantwortlich.

**Wirtschaftspolitik**

Nach den Parlamentswahlen vom 8. Februar leitete bis zur Einsetzung einer neuen Koalitionsregierung Ende Juni eine Übergangsregierung die Amtsgeschäfte. Dieser oblag auch die Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der **COVID-19-Krise** in Gestalt eines umfangreichen Massnahmenpakets. Die erfolgreiche Verwaltung des Staatshaushalts und der Auslandsverschuldung in den vergangenen Jahren machten es einfacher, hierfür die nötigen Mittel aufzubringen. Auch wenn die Krise noch nicht vorbei ist und im schlimmsten Fall weiter andauern sollte, sind die mittelfristigen Aussichten für eine Erholung gut.

Dennoch wartet eine Reihe von Herausforderungen auf die neue Regierung. Diese sind im Wesentlichen dieselben geblieben wie vor Ausbruch der Pandemie: die Modernisierung der

<sup>3</sup> Wirtschaftsbericht der Schweizer Botschaft in Dublin 2020, 30. Juni 2020

<sup>4</sup> ebd.

öffentlichen Infrastruktur (Digitalisierung, Wohnungsbau, Gesundheit) und die Umsetzung der Klimaschutzziele, ausserdem die Gestaltung der künftigen Beziehungen mit dem Vereinigten Königreich (inkl. Nord-Irlandfrage), welche für Irland und seine Wirtschaft von herausragender Bedeutung sind: der Handel zwischen beiden Ländern beträgt 1 Mrd. EUR pro Woche.

Aufwendige Infrastrukturmassnahmen und die Überwindung der COVID-Folgen erfordern eine umsichtige Führung des Staatshaushalts. Hier stehen schwierige Entscheidungen an, welche einer Bevölkerung vermittelt werden müssen, die auf Sparmassnahmen sehr empfindlich reagiert: Der unerwartet grosse Wahlerfolg der nationalistischen *Sinn Féin* Partei im Februar (mit knapp 25% stärkste Partei) gründete sich nicht zuletzt auf ihr Versprechen, soziale Ungleichheiten zu beseitigen, ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und das Gesundheitswesen zu reformieren. Auch wenn *Sinn Féin* nicht an der Regierung beteiligt ist, wird Premier Martin gut daran tun, diese Befindlichkeiten vieler Wähler im Auge zu behalten.

### Konjunktur

Mit einem Wachstum von 5.5% belegte Irland im Jahr 2019 zum vierten Mal in Folge den Spitzenplatz in der EU (EU-Durchschnitt: 1.5%). Diesem positiven Gang der Dinge wurde durch COVID-19 ein jähes Ende gesetzt: Die Übergangsregierung erliess Massnahmen zum Gesundheitsschutz und fuhr einen bedeutenden Teil der Wirtschaft herunter. Da gegenwärtig weder das endgültige Ausmass noch die Dauer der Krise bekannt sind, haftet jeglichen Prognosen eine grosse Unsicherheit an. In den optimistischsten Szenarien wird für 2020 ein Rückgang des BIP um 10.5% erwartet. Irlands Stärken in Zeiten des Wirtschaftswachstums, wie z.B. seine Offenheit für Aussenhandel und Investitionen, die Flexibilität seines Arbeitsmarktes und ein attraktives Unternehmenssteuersystem, machen es in Zeiten der Rezession besonders verwundbar.

Allerdings befand sich Irland 2019 in einer günstigen konjunkturellen Phase. Daher ist eine solide Grundlage vorhanden, um den wirtschaftlichen Schock durch COVID-19 erfolgreich zu überstehen: der Staatshaushalt war 2019 nahezu ausgeglichen. Für 2020 muss nun allerdings mit einem Haushaltsdefizit von 7.4% gerechnet werden. Lag die öffentliche Verschuldung 2019 noch bei 59%/BIP, prognostiziert die Regierung für dieses Jahr eine Verschuldung von knapp 70%/BIP.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit, der 2011 begann, setzte sich bis März 2020 fort. Ende 2019 waren 5% der arbeitenden Bevölkerung auf Arbeitssuche. Pandemiebedingt waren es Ende April 28%! Für das Gesamtjahr 2020 rechnet die Regierung mit einer Arbeitslosenrate von 14%.

#### 1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen

Wichtigste internationale Organisationen: [BIS](#) (Bank for International Settlements), [UNO](#), [Weltbank](#), [IMF](#), [OECD](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EBRD](#) [EIB](#), [EU](#)

### Indikatoren

- ❑ **WEF - Global competitiveness report 2019:** 24. Platz von 141 Ländern (2018: 24/140).
- ❑ **Transparency International - Corruption perception index 2019:** 18. Platz von 180 Ländern (unverändert wie 2018).
- ❑ **The World Bank - Doing Business Bericht 2019:** 23. Platz von 190 Ländern (2018: 17/190).

## 2 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- Doppelbesteuerungsabkommen (Einkommen und Vermögen: [1966](#), [1980](#), [2012](#))
- [Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972](#)
- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)

### 2.2 Handelsverkehr

Im Jahr 2019 belegte Irland mit einem Gesamthandelsvolumen von **CHF 8.6 Mrd. den 12. Platz** der Wirtschaftspartner der Schweiz.

#### 2.2.1 Handelsentwicklung (Total 1)<sup>5</sup>

	<b>Export</b> (Mio. CHF)	<b>Variation</b> (%)	<b>Import</b> (Mio. CHF)	<b>Variation</b> (%)	<b>Saldo</b> (in Mio.)	<b>Volumen</b> (in Mio.)	<b>Variation</b> (%)
2012*	707	*)	6'754	*)	-6'047	7'461	10.4
2013	839	18.7	7'054	4.4	-6'215	7'892	5.8
2014	1'175	40	7'196	2	-6'021	8'370	6.1
2015	968	-17.6	7'008	-2.6	-6'040	7'976	-4.7
2016	1'011	4.4	7'643	9.1	-6'632	8'653	8.5
2017	985	-2.5	7'727	1.1	-6'742	8'713	0.7
2018	1'380	40.1	8'602	11.3	-7'222	9'982	14.6
<b>2019 (XII)**</b>	<b>1'046</b>	<b>-24.2</b>	<b>7'543</b>	<b>-12.3</b>	<b>-6'497</b>	<b>8'589</b>	<b>-14</b>
2020 (V)	634	31.4	1'736	-51.8	-1'103	2'370	-42

\*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.

\*\*\*) Variation (%) gegenüber Vorjahresperiode

#### 2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 1)

<b>Exporte</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	(in % des Totals)	(in % des Totals)
Chemische- und Pharma- Industrie	69.3	54.1
Präzisionsinstrumente, Uhren, Bijouterie	9.7	19.5
Maschinen, Apparate, Elektronik	13.4	11.6
Fahrzeuge	0.5	5

<b>Importe</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	(in % des Totals)	(in % des Totals)
Chemische- und Pharma- Industrie	92.5	91.5
Maschinen, Apparate, Elektronik	3.7	4.2
Präzisionsinstrumente, Uhren, Bijouterie	2	1.8
Landwirtschaft, Fischerei, Forst	1.3	1.4

<sup>5</sup> [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Konjunkturtotal (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

### 2.2.3 Exportrisikogarantie (ERG)

[SERV](#): offen (Risikokategorie: 1)<sup>6</sup>.

## 2.3 Direktinvestitionen<sup>7</sup>

**Die ausländischen Direktinvestitionen (DI) in Irland nahmen gemäss den Zahlen des Central Statistics Office geringfügig ab (-1%).** Sie betragen Ende 2018 EUR 874 Mrd. (2017: EUR 882 Mrd.). Grund dafür sind Rückzüge von Investitionen seitens niederländischer (EUR -106 Mrd.), luxemburgischer (EUR -58 Mrd.), britischer (EUR -5 Mrd.) und schweizerischer Unternehmen (EUR -3 Mrd.). Kompensiert wurden diese Reduktionen durch Zuflüsse aus den USA (EUR +94 Mrd.).

Der grösste Anteil ausländischer Direktinvestitionen entfällt auf den Dienstleistungssektor (EUR 558 Mrd.), gefolgt von der verarbeitenden Industrie (EUR 314 Mrd.). Zu erwähnen sind die Bereiche Finanzintermediation (EUR 196 Mrd.), Informations- und Kommunikationstechnologien (EUR 116 Mrd.) und die pharmazeutische Industrie (EUR 71 Mrd.)

### 2.3.1 Schweizerische Investitionen

Irland wurde in den 1990-er Jahren zu einem wichtigen Zielland für schweizerische Direktinvestitionen. **Ende 2018 betrug der Bestand schweizerischer Direktinvestitionen in Irland CHF 117.7 Mrd. (+22.3%).** Damit war Irland die **viertwichtigste Destination** schweizerischer Investitionen. Diese Investitionen schufen in Irland 8'300 Arbeitsplätze.

Gemäss irischer Statistik lag die Schweiz Ende 2018 mit einem Kapitalbestand von EUR 69.3 Mrd. auf **Platz 3 der ausländischen Investoren in Irland.**

Von den grossen schweizerischen Firmen haben folgende Unternehmen eine Niederlassung in Irland: Nestlé Ireland, Roche Ireland, Roche Product Ireland, ABB, Novartis Ringaskiddy, Liebherr Container Cranes, und Helsinn Birex Pharmaceuticals. Ausserdem sind folgende Finanzgesellschaften in Irland vertreten: Zurich Life Assurance Co. (Ireland), Zurich Insurance Co. (Ireland) Julius Baer International Limited, Sarasin & Partners LLP (Bank Sarasin) und Zurich Bank, Credit Suisse (Trading Floor) und UBS International Life Ltd.

## 2.4 Letzte Besuche

- 2015 (6.5.) Visite du MAE Flanagan c/o CF Burkhalter, Berne
- 2013 (22.2.) Visite CF Burkhalter Dublin (V-1er ministre et MAE Eamon Gilmore)
- 2010 (19.9.) BR Calmy Rey - AM Micheál Martin bei Dinner an UNO in NY
- 2007 (26.2.) GS-AM Dermot Gallagher bei Sts. Michael Ambühl in Bern
- 2007 (22.2.) BP Calmy-Rey empfängt Präsidenten des irischen Unterhauses Rory O'Hanlon
- 2007 (Jan.) BP Calmy-Rey trifft PM Bertie Ahern am Rande des WEF in Davos
- 2005 (Mai) BR Calmy-Rey und BR Deiss treffen Vize-PM Harney
- 2005 (April) BR Calmy-Rey trifft AM Dermot Ahern, Sondergesandter für UNO-Reformen, in Bern
- 2004 (Feb.) Bundespräsident Deiss trifft Premierminister und EU-Ministerratsvorsitzenden Ahern, Präsidentin McAleese, Wirtschaftsministerin Harney und Finanzminister McCreevy in Dublin

<sup>6</sup> Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

<sup>7</sup> SNB, Wirtschaftsbericht der Schweizer Botschaft in Dublin, 30. Juni 2020

- 2004 (Jan.) BR Calmy-Rey – AM Cowen in Dublin  
2003 (Nov.) BR Calmy-Rey – AM Cowen am Rande der Europarats-MK in Chisinau  
2003 (Okt.) BP Couchevin – PM Ahern, Vizepremier Harney in Dublin  
2002 BR Deiss - AM Cowen am Rande der UNO-GV in New York  
2001 Treffen BR Metzler – JM O'Donoghue am Rande des Europarats-  
Ministertreffens Strassburg  
2001 BR Deiss – AM Cowen in Dublin

## 2.5 Handelskammern

### **SWISS IRISH Business Association S I B A**

c/o Swiss Embassy, 6 Ailesbury Road, Dublin 4

Tel.: (00353 1) 218 63 82

Fax: (00353 1) 283 03 44

## 2.6 Nützliche Adressen

### **Offizielle Vertretung in Irland:**

E-mail: [Vertretung@dub.rep.admin.ch](mailto:Vertretung@dub.rep.admin.ch)

Homepage: <http://www.eda.admin.ch/dublin>

### **Schweizerische Botschaft**

6, Ailesbury Road

Ballsbridge

IE – Dublin 4

Tel : 00353 1 218 63 82

Fax: 00353 1 283 03 44

### **Offizielle Vertretung in der Schweiz:**

E-Mail: [irlemb@bluewin.ch](mailto:irlemb@bluewin.ch)

### **Irische Botschaft**

Kirchenfeldstrasse 68

3005 Bern

Tel: 031/352 14 42

Fax: 031/352 14 55

**3. Andere Internet Adressen**

<a href="http://www.s-ge.com">http://www.s-ge.com</a>	Switzerland Global Enterprise
<a href="http://www.finance.gov.ie">http://www.finance.gov.ie</a>	Department of Finance, Monthly Economic Bulletins
<a href="http://www.centralbank.ie">www.centralbank.ie</a>	Zentralbank
<a href="https://dbei.gov.ie/en/">https://dbei.gov.ie/en/</a>	Department of Business, Enterprise, Innovation
<a href="http://www.idaireland.com">www.idaireland.com</a>	Standortförderung Irland (IDA/Investment and Development Agency, Standort Irland)
<a href="http://www.enterprise-ireland.com">www.enterprise-ireland.com</a>	Enterprise Ireland (Exportförderung)
<a href="http://www.irishexporters.ie">www.irishexporters.ie</a>	Exportorganisation
<a href="https://www.chambers.ie/">https://www.chambers.ie/</a>	Handelskammer
<a href="http://www.esri.ie">www.esri.ie</a>	Economic & Social Research Institute
<a href="http://www.sfi.ie">www.sfi.ie</a>	Science Foundation Ireland
<a href="http://www.finfacts.ie">www.finfacts.ie</a>	Finfacts: Business & Finance Portal Ireland
<a href="http://www.ibec.ie">www.ibec.ie</a>	IBEC, Irish Business and Employers Confederation (irische "Economiesuisse")
<a href="http://www.tourismireland.com">www.tourismireland.com</a>	Tourism Ireland
<a href="http://www.failteireland.ie">www.failteireland.ie</a>	Fáilte Ireland/National Tourism Development Authority
<a href="http://www.gksoft.com/govt/en/ie.html">http://www.gksoft.com/govt/en/ie.html</a>	Allgemeine Adressen (Ministerien und öffentliche Institutionen)